Abgeordnete auf Zeit – Bergkamenerin Saskia Steube drei Tage im Jugendlandtag NRW

Mit einem Aufruf über Facebook hatte alles angefangen. Der heimische Landtagsabgeordnete Rüdiger Weiß hatte für den diesjährigen Jugendlandtag 2016 in Düsseldorf eine politische Vertretung gesucht, die vorübergehend für drei Tage seinen Sitz im Landtag einnehmen sollte und wie in der echten Politik Fraktionen bilden, politische Debatten führen und Gesetze verabschieden sollten. Die Wahl fiel auf die 18-jährige Bergkamenerin Saskia Steube, die gerade am Städtischen Gymnasium erfolgreich ihr Abitur gebaut hat. Hier ein Bericht über ihre Erlebnisse des dreitägigen Jugendlandtags.

Saskia Steube mit Rüdiger Weiß im Düsseldorfer Landtag

„Im Landtag in Düsseldorf werden viele politische Dinge

entschieden, die auch mich betroffen haben. Zum Beispiel Regelungen, die für unser Gymnasium gelten. Daher hatte ich schon öfter von der Landespolitik in Düsseldorf gehört, aber mir noch nicht ein eigenen Eindruck von der politischen Arbeit vor Ort verschaffen können. Als dann der Aufruf von Herrn Weiß kam, ihn für drei Tage auf seinem Platz im Landtag in Düsseldorf zu vertreten, habe ich mich beworben und wurde auch wirklich genommen. Schon bei der Ankunft im Landtag am Donnerstagnachmittag, traf ich auf viele andere junge Menschen, die andere Abgeordnete vertreten sollten. Insgesamt waren wir 237 Jugendliche, zwischen 16 und 20 Jahren, die die Abgeordneten der sechs Parteien im Landtag vertreten haben.
Interessant war für mich das dreitägige Planspiel vor allem deshalb, weil es so wie im echten politischen Leben abgelaufen ist. Wir haben Fraktionen gebildet, mussten Koalitionen finden, Meinungen austauschen und letztlich eine gemeinsame Lösung finden. Dass so in diesem Prozess auch die Gesetze entstehen wusste ich so nicht.

Neben dem Planspiel, für das wir am Ende der drei Tage auch mit Beschlussempfehlungen, die den echten Ausschüssen im Landtag vorgelegt werden, beendet haben, hat mir aber der Austausch zu politischen Themen mit den vielen anderen Jugendlichen gefallen. Vor allem die Bildungspolitik in Schulen oder für uns bald an den Universitäten war ein Thema. Aber auch die innere Sicherheit oder die Flüchtlingsthematik, die ja auch in meiner Heimatstadt Bergkamen sehr wichtig ist.
Schön fand ich auch, dass Herr Weiß mich persönlich vor dem Landtag begrüßt hat und wir ein paar Worte austauschen konnten. Ob ich den Jugendlandtag noch einmal machen würde? Ich kann diese politische Erfahrung nur jedem empfehlen, auch wenn er jetzt nicht so politisch aktiv ist. Denn das Austauschen verschiedener Meinungen, das Diskutieren und letztliche Finden einer gemeinsamen Haltung und Position, war schon sehr spannend.“

Hardcore und Metallfest im Yellowstone

Am Freitag, 24. Juni, öffnet das Yellowstone die Türen für ein Hardcore- und Metallfest der Extraklasse. Im Rahmen des Workshops „Konzertgruppe“ der Jugendkunstschule kooperiert das Yellowstone nun schon seit einiger Zeit bei Konzerten mit jugendlicher Beteiligung. Die Konzertgruppe hat für Freitag sechs Bands eingeladen.

Die Band „Ewig Endlich“

Die fünf Jungs von Paragon of War aus Unna haben sich in diesem Jahr nach einigen Besetzungsänderungen neu aufgestellt und werden in Bergkamen neue Songs präsentieren.

„Verfall und Neubeginn, Schmerz und Hoffnung, Rastlosigkeit und Besinnung“ – das ist das Leitmotiv von Ewig Endlich. Die Band gründete sich 2015 und die Mitglieder bringen durch

vorherige Projekte bereits viel Bühnenerfahrung mit. Kürzlich hat die Band eine Split-CD mit der Band Kings of Forlorn Lands veröffentlicht.

Vergil aus Dortmund haben bei ihrem letzten Auftritt ihr Debutalbum „OMGEA“ im Yellowstone veröffentlicht. Im direkten Anschluss haben die 6 Musiker bereits an neuen Songs gearbeitet und werden am Freitag einen Teil der neuen Songs vorstellen.
Auch Mossat werden mit einer veränderten Besetzung und neuen Songs auftreten. Mit dem früheren Sänger der Band Blood by Dayz wurde ein neues Kapitel eingeleitet. Zurzeit wird an der kommenden Platte gearbeitet.
Reset Reflect ist eine junge Band aus Köln, die Hardcore mit progressivem Metal mischt. Besonders für Fans von Gruppen wie Monuments, Northlane und Continets ist die Band interessant.
Mit ehemaligen Mitgliedern der Band Narziss wurde die Gruppe The Sleeper ins Leben gerufen. Ihr Album „AURORA“ ist eine Mischung aus Progressive und Death Metal. Die Leipziger haben bereits viele Shows mit Szenegrößen wie War from a Harlots Mouth, Deez Nuts oder For the fallen Dreams gespielt.
Der Einlass zu der Veranstaltung ist um 19.00 Uhr. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 5,00 €.

Jugend.Kultur.Preis NRW mit Bergkamener Spitzenergebnis

Mit 19 Projekten aus allen Kunstsparten sind Institutionen, Gruppen und Einzelpersonen aus Bergkamen und dem Kreis Unna beim Jugend.Kultur.Preis NRW 2016 vertreten. Allein 10 Bewerbungen kommen aus Bergkamen.

Damit rangiert die Gastgeberstadt „landesweit unter den Top 5 und somit gleichauf mit Großstädten wie Köln, Bonn, Dortmund oder Bielefeld.“ Dies teilten die Stadt Bergkamen und die

Landesarbeitsgemeinschaft LKD, die den Wettbewerb um eine beispielhafte Kulturarbeit mit Kindern oder Jugendlichen seit 1990 alle zwei Jahre ausrichtet, jetzt mit.

Aus 100 Kommunen kommen die insgesamt 241 Wettbewerbsbeiträge, die sich um die mit 15.000 Euro dotierte Auszeichnung in den drei Kategorien Kinderkulturpreis NRW, Jugendkulturpreis NRW und Young Europe Award bewerben. Über die Vergabe des „Online Award“ entscheidet das Publikum via Internet: Auf der Projekthomepage www.jugendkulturpreis.de läuft das Voting für die beste Videopräsentation noch bis Anfang September.

Ob Bergkamen auch unter den Preisträgern ist, wird sich am 8. September 2016 herausstellen. Dann nämlich wird NRW-Jugendministerin Christina Kampmann zum Abschluss des landesweiten Jugendkulturfestivals SEE YOU im Studio Theater an der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen die Preisträger 2016 öffentlich auszeichnen.

„Wir freuen uns auf ein tolles Bühnenprogramm, Projektausstellungen und Mitmachaktionen von mehr als 100 teilnehmenden Gruppen und erwarten rund 1.000 begeisterte Zuschauer zum Festival“, so Simone Schmidt-Apel, Kulturreferentin der Stadt Bergkamen und Mitveranstalterin des diesjährigen SEE YOU-Festivals. SEE YOU versteht sich als „Festival von Jugendlichen und für Kinder und Jugendliche“ und wird von einem engagierten Jugendteam aus Bergkamen und Umgebung geplant und gestaltet. Das Jugendteam kann übrigens noch Verstärkung gebrauchen: Interessierte Jugendliche sind beim nächsten Treffen am 22. Juni um 16.30 Uhr in der Jugendkunstschule Bergkamen herzlich willkommen.

Der von der LAG Kulturpädagogische Dienste/Jugendkunstschulen NRW e.V. gemeinsam mit der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW ausgeschriebene Jugend.Kultur.Preis NRW wird

seit 1991 kontinuierlich durch das Jugendministerium des Landes NRW (MFKJKS) gefördert. Neben der lokalen Partnerin und Mitveranstalterin des SEE YOU-Festivals 2016, der Stadt Bergkamen, zählen die Stiftung Mercator und der Kreis Unna zu den diesjährigen Förderern des Jugend.Kultur.Preis NRW. **Weitere Informationen:** www.jugendkulturpreis.de oder bei der LKD. Ansprechpartner: Manuela Wenz (jugendkulturpreis@lkd-nrw.de) ; Peter Kamp (peter.kamp@lkd-nrw.de); Kurpark 5, 59425 Unna, Tel. 02303/25302-0

---

32. Bergkamener Seifenkisten Grand Prix

Die 32. Auflage des traditionellen Bergkamener Seifenkisten Grand Prix startet am Sonntag, 26. Juni auf der Alisostraße.

Rennleiter Michael Sulitze von der Seifenkistengruppe „Immer auf Achse“ kann gemeinsam mit seinem Team rund 100 Teilnehmer aus ganz Deutschland begrüßen. In den Klassen Junior, Senior, Elite XL, Elite XL Ü18 und den DSKD Open finden Wertungsläufe zum deutschen Seifenkistenderby statt. Die „Bergkamen Open“ werden mit Schülerinnen und Schülern der Schillerschule ausgetragen. Diese sollten schon im letzten Jahr an den Start gehen, leider konnte das Rennen auf Grund des Wetters aber nicht durchgeführt werden.

Neben dem eingespielten Team der Seifenkistengruppe tragen

noch viele weitere freiwillige Helfer zum Gelingen der Veranstaltung bei. So helfen etwa die Freiwillige Feuerwehr und das Technische Hilfswerk beim Auf- und Abbau von Strecke und Zelten.

Für die Zuschauer wird neben spektakulären und rasanten Rennen auch wieder ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Eine Fußball-Bilder Tauschbörse, eine Tombola sowie Spielangebote warten auf die Besucher. Für das leibliche Wohl der Besucher ist natürlich auch gesorgt.

Der 32. Bergkamener Seifenkisten Grand Prix startet am Sonntag, 26. Juni um 11 Uhr an der Alisostraße in Oberaden. Die Siegerehrung durch Bürgermeister Roland Schäfer findet um 17 Uhr statt.

Nachwuchs der Wasserfreunde holt in Werne 23 Medaillen

Am vergangenen Sonntag nahmen 16 Mädchen und sieben Jungen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen sehr erfolgreich am Internationalen Hallenschwimmfest in Werne teil.

Gemeinsam erschwammen sich die Nachwuchsschwimmer der Wasserfreunde 23 Medaillen und stolze 49 persönliche Bestzeiten auf der 25m-Bahn.

Gleich vier Goldmedaillen bekam Victoria Reimann (Jg.2004). Piet Weppler (Jg.2008) und Richard Zeiser (Jg.2006) durften sich über je über zweimal Gold und einmal Silber freuen freuen. Emma Schmucker (Jg.2008) wurden zwei Goldmedaillen überreicht. Chiara Morawski (Jg.2006) freute sich über einmal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze und Carina Blank (Jg.2002) über einmal Gold. Patrick Scholze (Jg.2005) durfte zwei Silbermedaillen und Lennox Nüsken (Jg.2004) eine Silber- und eine Bronzemedaille entgegen nehmen. Je eine Bronzemedaille erhielten Julian Noel Bracht (Jg.2006) und Kristina Jungkind (Jg.2003).

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Louisa Blank, Lina-Julie Bracht, Laura Sophie Ebel, Lisa Marie Ebel, Jule Externbrink, Alexa Haase, Svea Harre, Leon Jungkind, Tessa Nüsken, Isabel Scholze, Charin Schulz, Thalia Simon und Lennard ten Venne.

Bergkamener Gitarren-Duo kam beim Bundeswettbewerb auf den dritten Platz

Schüler der Musikschule waren auch beim Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ erfolgreich. Jens Stammer und Sandro Steeger erzielten einen dritten Platz in Kassel.

Auch in diesem Jahr war die Musikschule Bergkamen wieder mit Schülern beim Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ vertreten. Die beiden 14jährigen, Jens Stammer und Sandro Steeger aus der Klasse von Fachbereichsleiter und Gitarrenlehrer Burkhard Wolters, konnten sich in ihrer Altersklasse unter 21 Gitarrenduos aus dem gesamten Bundesgebiet gut behaupten und erzielten einen dritten Preis.

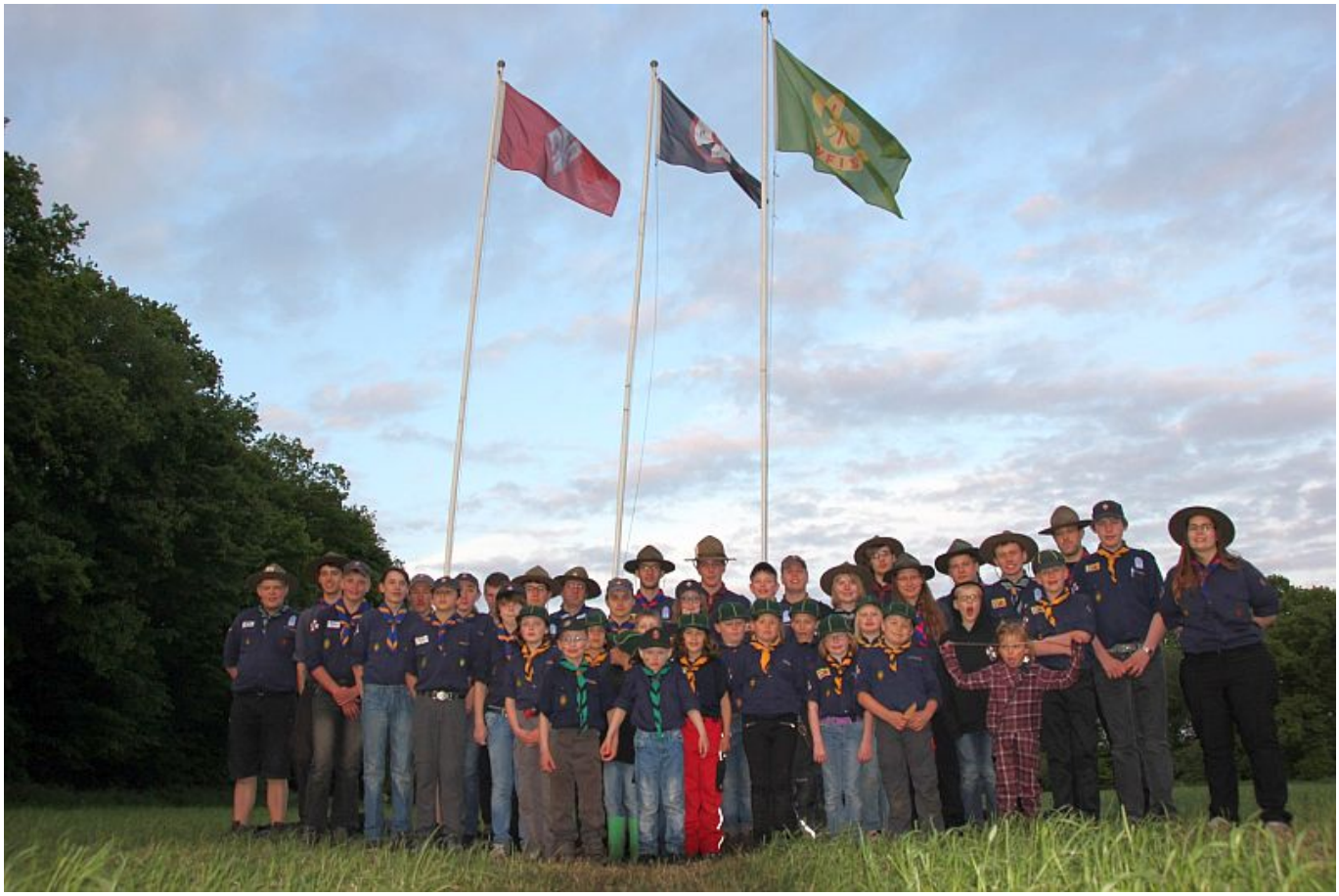
Nachdem sie bereits bei der Regionalausscheidung im Januar in Hamm einen ersten Preis mit Weiterleitung und beim Landeswettbewerb in Detmold ein ebenso gutes Ergebnis erzielten, hatten sie sich somit für die Teilnahme am Bundeswettbewerb qualifiziert. Beide haben bereits seit dem 6. Lebensjahr Gitarrenunterricht und haben sich durch besondere Begabung und Fleiß hervorgetan.

Während für Sandro die Musik eher ein Hobby ist, bereitet sich Jens in der Studienvorbereitenden Ausbildung (SVA) der Musikschule auf eine musikalische Berufslaufbahn vor. Hier erhält er neben dem Gitarren- auch Klavierunterricht, sowie

Unterweisung in den Fächern Gehörbildung, Musiktheorie und Musikgeschichte.

Pfadfinder unterwegs in den Wäldern

Vier Tage hatte es gedauert und schon war das Große Pfingstlager des Jahres mit vielen Teilnehmern aus Bergkamen auch schon wieder vorbei. Vier Tage, die wie im Fluge vergangen waren, als man sich am Ende wieder voneinander trennte. Aber was war eigentlich los, in diesen spannenden, turbulenten und seltsam kurzen Tagen des Pfingstlagers? Ein kurzer Rückblick der Pfadfinder:



Die Anreise war, wie auch bei jedem Lager von den Eltern

selber organisiert worden. Es war ziemlich Abenteuerlich, alle Eltern die ihre Kinder brachten mussten ja auch irgendwie wieder raus aus dem Feldweg.

Der Tag danach. Die Lagerleitung, Max und Dennis, begrüßt die angereisten Biber, Wölflinge, Jungpfadfinder und Pfadfinder, eröffnete das diesjährige Pfingstlager feierlich und stellten das Programm für den Samstag vor. Erst wurde mit allen Teilnehmern Capture the Flag im angrenzenden Wald gespielt. Nach einer kleinen Verschnaufphase ging es weiter zu „Ohne Moos nix los“. In der Zwischenzeit hatte die Lagerküche die warme Mahlzeit für die hungrige Meute zubereitet, so dass alle im Anschluss sich wieder stärken konnten. Der Abend wurde gemütlich mit Lidern und Geschichten beendet. Für die Größeren ging es weiter mit der Einteilung der Nachtwache, was für den ein oder anderen sehr aufregend war.

Am Sonntag reißt ein unvorhergesehenes Ereignis die Teilnehmer aus ihren Gedanken. Denn das Wetter meinte es nicht ganz so gut mit uns und es regnete. Doch bei den Pfadfindern gibt es bekanntlich kein schlechtes Wetter. Deshalb stürzten wir uns in neue Abenteuer und der Tag verging wie im Fluge. Und wir beendeten den Tag mit einer traditionellen Versprechensfeier, was den einen oder anderen sehr überrascht hatte.

Der Montag, leider schon der letzte Tag unseres Lagers. Gemeinsam haben wir den letzten Tag begonnen. Danach ging es weiter mit einer Lagerolympiade für klein und groß. Auch die schönsten Stunden sind irgendwann mal vorüber und wir

mussten unser Lager wieder zurück bauen und uns auf dem Heimweg machen. Aber eines ist sicher: Das nächste Pfingstlager kommt bestimmt!

Möchte jemand mehr über die Pfadfinder erfahren? Dann schau auf unserer Homepage www.RitterderTafelrun.de vorbei!

Ruhrtourlive 2016 – Großes Finale im Yellowstone

Das Finale des Bandwettbewerbs im Kreis Unna „Ruhrtourlive“ steigt am kommenden Freitag, 20. Mai, um 20 Uhr im Bergkamener Jugendzentrum Yellowstone. Leider rangiert die Band „Shock Out“ aus Bergkamen und Lünen bisher nur auf dem letzten Platz. Das werden hoffentlich ihre Fans beim Finale ändern.

„Effektief“ steht bisher ganz oben in der Publikumsgunst.

Die Ruhrtourlive ist ein kreisweiter Musikwettbewerb, bei dem

sich Nachwuchsbands und junge Talente einer großen Öffentlichkeit präsentieren können. Im Idealfall spielen die Jugendlichen sechs Konzerte an fünf verschiedenen Veranstaltungsorten. Darüber hinaus sind Preise im Gesamtwert von rund 2.000 Euro zu gewinnen.

Präsentiert wird der Wettbewerb u.a. vom Kreis Unna, dem Jugendamt der Stadt Bergkamen und der Jugendkunstschule Bergkamen sowie weiteren Unterstützern aus den teilnehmenden Städten.
Von Januar bis April 2016 fanden die Vorrunden- und Endrundenkonzerte des Wettbewerbs in der Region statt. Die Austragungsorte waren Fröndenberg, Lünen, Selm, Unna und Werne. Hier hatten die jungen Musiker Gelegenheit Publikums- und Jurystimmen zu sammeln. Die Stimmen der Endrundenkonzerte wurden fortlaufend zusammen gezählt. Der aktuelle Zwischenstand ist:
Bands Stimmen
1. 241
2. The Harrison Comparison 215
3. Any Evidence 201
4. Shock Out 165

Shock Out

Am Freitag, 20.05.2016 findet nun das große Finale der Tour im Yellowstone statt. Das Bergkamener Jugendzentrum fördert seit Jahren vielen Jahren junge Nachwuchsmusiker/innen und ist zudem Kooperationspartner der Ruhrtourlive.

Shock Out geht für den Standort Bergkamen/Lünen ins Rennen. Shock Out sind Jannik Grochla (20, Gesang/Rhythmusgitarre), Tobias Grochla (23, Leadgitarre/Backingvocals), Marius Boch (23, Bass/Backingvocals) und Patrick Kusber (24, Schlagzeug). Sie haben sich 2012 als Schulfreunde und Geschwister zusammengetan, um gemeinsam Musik zu machen. Heute rockt die Band mit einem englischsprachigen Set die regionalen Bühnen. Harte Gitarrenriffs, mal heavy und meistens sehr schnell, gemischt mit vielen abwechslungsreichen Soli und fertig ist die Band Shock Out. Handgemachte Musik zwischen Rock, Punk und Metal.
In Werne und Hamm, von Marvin Holtmann (Gitarre), Ole Obering (Gitarre), Felix Appel (Bass) und Jan Senftleben (Drums) gegründet, spielen sich Any Evidence gekonnt durch die lokalen Konzertorte. Im Januar 2014 vervollständigte Maren Cords als Vokalistin das Gespann. Bei ihren Auftritten setzt die Band musikalisch stets auf einen breit gefächerten Mix aus Hardrock, Blues, Metal, Indie – und Alternativerock. Textlich wird das „Lyrische Ich“ durch verschiedenste Situationen gejagt, in welchen Antike Sagen, Selbstbestimmung, Unabhängigkeit und absurde Alltagssituationen eine Rolle spielen.
Gegründet im Sommer 2014 sind Chris (Vocals/Rhythm-Git.), Flemming (Lead-Git.), Jan (Bass/Vocals) und Jannis (Drums) die Band Effektief. Mit altbewährtem deutschsprachigem Punkrock, der mit vielen modernen Ideen und Sounds durchzogen ist, bekommt ihre Musik seinen ganz eigenen Charakter und unverwechselbaren Stil. Ihre Show hat Power und das Bandmotto lautet: „Sei laut, sei frei und spreng die Fesseln!”
2015 war das Entstehungsjahr der Band The Harrison Comparison, die sich musikalisch dem Pop-Punk verschrieben hat. Die Band kommt aus Holzwickede und probt noch familiär beim Drummer zu Hause. Die vier Jungs gehen auf die Wurzeln des Pop- und Skate-Punk in den 90ern und frühen 2000ern zurück. Blink 182 oder Sum 41 lassen grüßen. Moderne Einflüsse kommen hinzu. Musik ideal für Road Trips, lange Tage im Sommer oder Skaten im Park. Als Ziele sind eine EP und möglichst viele Konzerte geplant, so Luke Scott, Frontmann und Sänger der Band.
Einlass ist 19.00 Uhr. Die vier Bands spielen sich ab 20.00 Uhr durch ihr Programm und buhlen um die Gunst der Zuschauer- und Jurystimmen. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Schirmherr der RuhrTourLive 2016 ist der Landrat des Kreises Unna, Michael Makiolla.

Tagesausflüge in den Sommerferien: Phantasialand und Efteling

Zwei Tagesausflüge bietet das Kinder- und Jugendbüro in den kommenden Sommerferien an: Erst geht es in den Freizeitpark Phantasialand nach Brühl und eine Woche später in die Niederlande in den Freizeitpark Efteling.
Am Mittwoch, 13. Juli, startet der Ausflug in das Phantasialand. Auf der Suche nach packendem Nervenkitzel, einer gehörigen Portion Bauchkribbeln und dem absoluten Fahrspaß kommt im Phantasialand die ganze Familie auf ihre Kosten. Die mehrfach
ausgezeichneten Action-Highlights wie die „Black Mamba“ oder der Freefall-Tower „Mystery Castle“ bieten den ganz besonderen Kick, während Wasserattraktionen wie „River Quest“ und „Chiapas“ für eine erfrischende Abkühlung sorgen. Der 3D-Funride „Maus au Chocolat“, das „Funhouse“ oder das verrückte „Hotel Tartüff“ garantieren großen Spaß. In den Phantasialand-Shows treffen ausgefeilte Choreografien auf mitreißende Songs, wagemutige Stunts werden den Zuschauern den Atem rauben und hochkarätige Artistik lässt einen in phantastische Welten eintauchen.
Abfahrt ist um 08.00 Uhr am Hallenbad an der Lessingstraße. Der Teilnehmerpreis beträgt 40 € pro Person. Kinder bis einschließlich 12 Jahren müssen von einer Aufsichtsperson begleitet werden.
Der Freizeitpark Efteling in den Niederlanden ist dann am Dienstag, 19. Juli. das Ziel.
1952 als Märchenwald gegründet, ist Efteling in den letzten Jahrzehnten zu einem der größten Freizeitparks Europas

herangewachsen. Dem Märchenthema ist Efteling dabei immer treu geblieben. Auf einer Fläche von 100 Fußballfeldern erwecken Attraktionen, Shows und Restaurants international bekannte Sagen und Legenden zum Leben. Neben dem Freizeitpark gehören ein Hotel, ein Ferienpark und ein Golfplatz zu Efteling.
Abfahrt ist um 07.00 Uhr am Hallenbad. Der Teilnehmerpreis beträgt 45 € pro Person. Auch bei dieser Fahrt müssen Kinder bis einschließlich 12 Jahren von einer Aufsichtsperson begleitet werden.

Anmeldungen für beide Fahrten nimmt ab sofort das Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) entgegen. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381.

Lagersaison der Pfadfinder ist eröffnet

Am vergangenen Wochenende hat der Horst Ritter der Tafelrunde e.V. zusammen mit drei weiteren Pfadfindergruppen aus Unna (Stamm Merlin), Kamen-Methler (Stamm Excalibur) und Bergkamen (Stamm Pendragon) die Lagersaison mit dem traditionellen St. Georgs-Lager eröffnet. Das Lager ist benannt nach dem Schutzpatron der Pfadfinder.

Mit 50 Teilnehmern haben die Pfadfinder dem wechselhaften Wetter getrotzt. Trotz der schwankenden Temperaturen war es kein Problem, denn in der Jurte brannte fast rund um die Uhr ein Feuer. Tagsüber wurden die Teilnehmer bei einem Geländespiele und Postenlauf warm gehalten. Besonders stolz sind die Pfadfinder auf unsere sieben Biber (4 bis 6 Jahre), die sich bei ihrem ersten Lager hervorragend geschlagen haben und die wir in Zukunft sicher öfter bei Lagern begrüßen dürfen. Alle hatten sich das Biberhalstuch verdient, das sie am Samstagabend – rund um das Lagerfeuer – feierlich verliehen bekamen. Auch sonst gab es Neuerungen: Drei neue Träger des „Feldmeister"-Halstuchs (blau-rot) wurden als volljährige und voll in der Verantwortung stehende Gruppenleiter begrüßt. Sechs weitere Mitglieder des Pfadfindertrupps „Carpe Diem" aus Unna rückten in die Roverstufe auf. Auch unter ihnen sind mehrere, die sich unterstützend in einer Gruppenleitung einbringen.

Nun freuen sich die Pfadfinder auf die nächsten Aktionen in ihrem Terminkalender: das Pfingstlager, das Drachenfestival „Kamen Kite", das 24 Stunden Geländespiel und natürlich das Sommerlager welches in Altena stattfindet.

Weitere Informationen und Antworten auf speziellere Fragen zu den Pfadfindern aus dem Kreis Unna erhalten Interessierte auf der Internetseite www.RitterDerTafelrun.de

---

Christian Stork neuer Vorsitzender des Stadtjugendrings

Der Stadtjugendring Bergkamen hat einen neuen Vorsitzenden: Christian Stork vom Pfadfinderstamm Pendragon wurde bei der Jahreshauptversammlung einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er löst damit Marcel Pattke ab, der nach fünfjähriger Amtszeit aus beruflichen Gründen das Amt des Vorsitzenden abgeben musste. Pattke bleibt dem Vorstand aber als Beisitzer erhalten.

Pattke blickte im Rahmen der Jahreshauptversammlung auf die Aktivitäten des Stadtjugendrings in den letzten Jahren zurück. Er hob hier insbesondere das Theaterfestival sowie den Weltkindertag vor. Der Weltkindertag wird seit einiger Zeit mit verschiedenen Kooperationspartnern durchgeführt. So fand der Weltkindertag schon gemeinsam mit dem Stadtmuseum in Oberaden oder mit dem Verein „Wir für Weddinghofen“ an der Pfalzschule statt. In diesem Jahr wird der Weltkindertag am 17. September am Pestalozzihaus gefeiert.

Einen kurzen Ausblick in die aktuellen Planungen gab es während der Jahreshauptversammlung aber auch. So ist geplant, nach den Sommerferien einen Tanzkurs für Standardtänze für Bergkamener Jugendliche zu organisieren. Ebenso soll ein „Stadtjugendring-Baum“ beim nächsten Pflanzfest der Stadt Bergkamen an die „offizielle“ Vereinsgründung vor 10 Jahren erinnern. Auch eine Teilnahme des Stadtjugendrings am Weihnachtsmarkt in Mitte ist vorgesehen.

Jede Menge Arbeit also für das Vorstandsteam um den neuen Vorsitzenden Christian Stork. Stork war bislang als Beisitzer im Vorstand vertreten und in die Organisation der verschiedenen Aktivitäten eingebunden. Der „Wechsel“ zwischen Stork und Pattke war auch schon die größte Änderung bei den

Vorstandswahlen. Ansonsten wurden die Vorstandsmitglieder einstimmig in ihrem Amt bestätigt:
Vorsitzender: Christian Stork (Pfadfinderstamm Pendragon), stellv. Vorsitzender: Karl-Heinz Chuleck (TuRa Bergkamen), Kassiererin: Martina Eickhoff (Schreberjugend), Schriftführerin: Pia Müller (Pfadfinderstamm Pendragon), Beisitzer: Dennis Riller (Schreberjugend), Marcel Pattke (TuRa Bergkamen), Julia Abraham (Theatergruppe Spotlights) und Isilay Isilar (Alevitische Jugend; bislang unbesetzt/Neuwahl). Zu Kassenprüferinnen wurden Ann-Katrin Laschober (Theatergruppe Spotlights) und Victoria Baues (Jugendrotkreuz) gewählt. Geschäftsführer ist Christian Scharwey.